

NIEDERSCHRIFT

*über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kreistages
am 21.12.2009 im großen Sitzungssaal der Kreisverwaltung Bad Kreuznach*

Vorsitzender: Landrat **D i e l**

Schriftführer: Herr **Reuß**

Beginn der Sitzung: 15.00 Uhr

Ende der Sitzung: 18.10 Uhr

Anwesend waren:

CDU-Fraktion

Anheuser, Helmut
Anheuser, Peter
Bruckner, Heike
Dickes, Bettina
Ebbeke, Rolf
Günster, Jürgen
Hippert, Ralf
Jost, Franz-Josef
Kehl, Rolf
Klößner, Julia
Lorsbach, Alfons
Ludwig-Schäfer, Iris
Mecking, Egon
Schick, Achim
Schmidt, Adelheid
Schneider, Alfons
Schöffel, Achim
Wilhelm, Ludwig

SPD-Fraktion

Bohn, Werner
Denker, Anke
Dröscher, Peter Wilhelm
Frey, Peter
Ginz, Wolfgang
Greiner, Michael
Harke, Matthias
Hassel, Martina
Kron, Dietmar

Müller, Werner
Pörksen, Carsten
Schaller, Michael
Schöffling, Volker
Dr. Vesper, Michael
Wagner, Fritz

FDP-Fraktion

Bursian, Thomas
Ensminger, Frank
Morsblech, Nicole
Schütt, Max (siehe auch 2. Beigeordneter)

Fraktion GRÜNE

Huppert-Pilarski, Gerlinde (siehe auch 3. Beigeordnete)
Nuphaus, Ludger
Römer, Kurt
Spindler, Hans-Walter

FWG-Fraktion

Bott, Roland
Michel, Peter
Weitzel, Günter
Zimmer, Wolfgang

Fraktion „Die Linke“

Dhonau, Rainer
Kaufmann, Timo

Entschuldigt fehlten:

Lüttger, Markus
Müller, Marianne
Schauß, Elmar

Von der Verwaltung nahmen teil:

1. Kreisbeigeordneter **Nies**, Hans-Dirk
 2. Kreisbeigeordneter **Schütt**, Max
 3. Kreisbeigeordnete **Huppert-Pilarski**, Gerlinde
 Regierungsdirektorin **Zachau**
- | | |
|------------------------|---|
| Herr Skär | (Hauptamt) |
| Frau Jung | (Hauptamt) |
| Frau Lenz | (Personalrat) |
| Herr Rothmann | (Sozialamt) |
| Herr Dick | (Kreisjugendamt) |
| Frau Steinbach | (Kreisjugendamt) |
| Herr Bergs | (Bauamt) |
| Herr Liesenfeld | (Bauamt) |
| Herr Eulgem | (Bauamt) |
| Herr Vollmer | (Amt für Umweltschutz und Veterinärwesen) |

Herr **Ryschawy** (Kämmereiamt)
Herr **Ost** (Kämmereiamt)

Sonstige:

Vertreter der örtlichen Presse

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden zu der heutigen Kreistagssitzung.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass mit Schreiben vom 08.12.2009 form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Im Folgenden gibt der Landrat den Mitgliedern Gelegenheit Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge bzw. sonstige Wünsche oder Anfragen bezüglich der Tagesordnung vorzubringen.

Der Landrat übergibt das Wort an Herrn Hippert.
Dieser bittet um die Zustimmung der Kreistagsmitglieder, dass

TOP 6 **Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung des Landkreises Bad Kreuznach für das Haushaltsjahr 2010 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, Investitionsprogramm für die Jahre 2009 bis 2013**

in der Tagesordnung vorgezogen wird.

*Der Kreistag stimmt **mehrheitlich** (30 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen) zu, diesen Tagesordnungspunkt unter **TOP 3 neu** zu behandeln.*

Der Kreistag erhebt keine Einwände gegen die mit Schreiben vom 08.12.2009 mitgeteilte Tagesordnung, einschließlich der o. g. Änderung.

TAGESORDNUNG:**I. Öffentliche Sitzung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Anfragen
3. neu Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung des Landkreises Bad Kreuznach für das Haushaltsjahr 2010 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, Investitionsprogramm für die Jahre 2009 bis 2013
4. neu Antrag Fraktion DIE LINKE – Entschließungsantrag
5. neu Gewährung eines Zuschusses an die Schlossakademie Dhaun
- 6 neu Beratung und Beschlussfassung über den Beteiligungsbericht für den Landkreis Bad Kreuznach gemäß § 90 Abs. 2 GemO i. V. m. § 57 LKO
7. Öffentliche Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

TOP 2 Anfragen**2.1 Schriftliche Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE; Eingang 23.11.2009: Gestaltung der Arbeitsgemeinschaft (ARGE)**

Der 1. Kreisbeigeordnete Nies erläutert die gestellten Anfragen:

1. Wurde die Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung vom 28.04.2004 nach Ablauf der festgelegten Vertragsdauer von 5 Jahren verlängert oder ist dies beabsichtigt?

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 28.10.2004 wurde per Vertragsänderung bis zum 31.12.2010 verlängert. Vor der Unterzeichnung des Vertrages durch Herrn Landrat Velten am 26.05.2009 hatte der Kreistag in seiner Sitzung am 25.05.2009 der Verlängerung einstimmig zugestimmt!

Der damalige Vorsitzende der Agentur für Arbeit, Herr Haßdenteufel, hat den Vertrag am 15.06.2009 unterzeichnet.

2. Gibt es inzwischen Überlegungen des Landkreises, die ARGE entsprechend der Entscheidung des BVG neu zu organisieren?

Es ist in Ausführung der Entscheidung des BverfG vorrangige Aufgabe des (Bundes-) Gesetzgebers, die Neuorganisation des SGB II und damit auch der Argen vorzubereiten.

Das BMAS hat dazu Ende November ein Eckpunkte-Papier vorgelegt, das derzeit Gegenstand der Debatte ist. BMAS, BA, Länder und Kommunale Spitzenverbände sollen bis zum 17.12.2009 eine Einigung zur künftigen

Zusammenarbeit erzielen, die dann am 18.12.2009 in einem Mustervertrag zusammengefasst vorgestellt werden soll!

Diese Entwicklung sollte abgewartet werden, bevor der Landkreis weitere, sinnvolle Planungen anstellen kann.

Davon unabhängig hat sich die Verwaltung bereits seit einigen Wochen mit den verschiedensten Varianten im Rahmen der Neuorganisation beschäftigt, so dass auch für den Fall einer vollständigen Trennung der Aufgabenwahrnehmung ein „Rohkonzept“ vorliegt.

3. Kann eine Aussage darüber getroffen werden, in welcher Höhe Haushaltsmittel des Kreises für den Fall einer Neuorganisation der Arge zu erwarten sind?

Nein, eine solche Feststellung wurde noch nicht getroffen! Die notwendigen Haushaltsmittel würden den Haushalt 2011 betreffen. Die weitere Entwicklung der Verwaltungskosten ist abhängig von der Entscheidung, wie die künftige Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit vor Ort gestaltet wird. Dabei geht die Verwaltung derzeit davon aus, dass bei einer engen Zusammenarbeit mit der AA im Sinne des noch zu erarbeitenden Mustervertrages keine wesentliche Kostensteigerung erfolgen und der Anteil sich weitgehend bei den mittlerweile bundesweit akzeptierten 12,6 v.H. KFA analog einpendeln wird.

2.2 Schriftliche Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE; Eingang 23.11.2009: Beabsichtigung Senkung des Finanzierungsanteils des Bundes zu den Kosten der Unterkunft – KdU – für Bezieher von ALG II gem. § 22 SGB II

Weiter erläutert Herr Nies folgende Punkte.

1. *Welche Auswirkungen hätte die geplante Absenkung der Bundesbeteiligung auf den Haushalt des Kreises Bad Kreuznach voraussichtlich für das Jahr 2010?*

Für Rheinland-Pfalz beträgt der Bundesanteil im Jahre 2010 nicht 23,6 v.H. sondern 33 v.H. Darauf haben sich die Länder untereinander verständigt! Nachrichtlich: Die Bundesbeteiligung betrug im Jahre 2009 35,4 v.H.

Bei den für das Jahr 2010 geschätzten Haushaltsausgabeansätzen für die Kosten der Unterkunft im Rahmen der Leistungen nach dem SGB II würde der Unterschiedsbetrag zwischen der bisherigen Bundesbeteiligung (35,4 v.H.) und der neuen Bundesbeteiligung (33 v.H.) 542.400 EUR betragen.

Die Mehrbelastung **des Kreises** wird sich unter diesem Aspekt und unter Berücksichtigung der Beteiligung der Kommunen nach § 3 AGSGB II auf 407.250 EUR belaufen.

2. *Wie hoch schätzt die Verwaltung die gesamten KdU für das Jahr 2010?*

Die Verwaltung hat die Kosten der Unterkunft für das Jahr 2010 auf 22.625.000 EUR brutto geschätzt (Summe Ansatz 2009: 21.000.000 EUR)

3. *Wie hoch waren die tatsächlichen Kosten der Unterkunft (KdU) im ersten Halbjahr 2009?*

Die KdU betragen im 1. Halbjahr 2009

9.975.000 EUR. (Quelle: Arge)

4. *Wie hoch schätzt die Verwaltung die gesamte KdU für das Jahr 2009?*

Die KdU für das gesamte Jahr 2009 werden voraussichtlich knapp unter dem Haushaltsansatz 2009 liegen.

Haushaltsansatz 2009	21.000.000 EUR
angewiesen bis einschl. 31.12.2009	20.650.000 EUR

5. *In welcher Höhe wird der Haushalt des Kreises Bad Kreuznach entsprechend § 46 Abs. 5 SGB II im Jahre 2009 entlastet?*

Die Beteiligung des Bundes zur Entlastung der Kommunen beträgt im Jahre 2009 35,4 v.H.. Dies bedeutet für den Kreisetat eine geschätzte Bundesbeteiligung von rd. 7.310.000 EUR. Eine weitergehende Entlastung durch den Bund ist nicht vorgesehen.

6. *Wie haben sich die Ausgaben für die KdU in den Jahren 2007 bis 2009 entwickelt (Bitte monatlich aufschlüsseln)?*

Die Beantwortung ist als [Anlage 1](#) beigelegt.

Die Zahlen für November und Dezember 2009 konnten von der Arge nur geschätzt werden!

7. *Wie viele Bedarfsgemeinschaften gab es 2008 bzw. 2009 (Bitte monatlich aufschlüsseln)?*

Die Beantwortung ist als [Anlage 1](#) beigelegt.

TOP 3 neu Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung des Landkreises Bad Kreuznach für das Haushaltsjahr 2010 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, Investitionsprogramm für die Jahre 2009 bis 2013

Der Vorsitzende teilt mit, dass er bereits am 03.11.2009 erstmalig den Kreisvorstand und die Fraktionen zu einem Gespräch eingeladen hatte, in dem die ersten Eckdaten des Kreishaushaltes vorgestellt wurden. Weiter verweist er auf die Haushaltsberatungen des Kreisausschusses in den vorangegangenen Sitzungen. In einem Gespräch bei der ADD am 17.11.09 wurde ihm mitgeteilt, dass der Gesamthaushalt mit einer Kreisumlage in Höhe von 38,5 % nicht genehmigt würde. Dort wurde die Forderung erhoben, die Kreisumlage auf 43 % zu erhöhen. In einer weiteren Sitzung des Kreisausschusses am 23.11.09 legte Landrat Diel diese Angaben dar und es wurde vereinbart, dass die Fraktionsvorsitzenden die kompletten Haushaltsunterlagen, alle anderen Mitglieder nur die wichtigsten Daten des Haushaltes erhalten werden. Am 10.12.09 wurde den Fraktionsvorsitzenden per e-Mail mitgeteilt, dass der Hebesatz der Kreisumlage, auf Vorschlag der Verwaltung, auf 41,38 % festgesetzt werden soll. Am darauf folgenden Tag wurden hierüber alle Kreistagsmitglieder umfangreich schriftlich informiert.

Der Landrat teilt in seinen Ausführungen zum Haushalt u. a. mit, dass intern bereits folgende Kosten gesenkt wurden:

- Die Personalausgaben wurden gesenkt, indem Stellen nicht neu besetzt wurden.

- Es wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den letzten Jahren insgesamt etwa 29.000 Überstunden angesammelt, was einen (doppischen) Betrag von ca. 800.000 € ausmacht. Diese Überstunden sollen durch Einführung verschiedener Zeitkonten ab dem 01.01.2010 kontinuierlich abgebaut werden.
- Bereits 3 Fahrzeuge wurden verkauft, zukünftig sollen die Dienstwagen nur noch geleast werden, da diese Variante günstiger ist.
- Ab dem kommenden Jahr soll ein Ehrenamtspreis für den Landkreis ausgelobt und jahrgangsbeste Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet werden.

Die Ausführungen zum Haushalt sind als [Anlage 2](#) beigefügt.

Am Ende der Ausführungen macht der Vorsitzende noch einmal deutlich, dass alles, was heute betreffend der Schulen besprochen wird, noch unter Vorbehalt stehe, da von Seiten der ADD noch keine endgültige Entscheidung bezüglich der Trägerschaft/Finanzierung der Realschulen Plus getroffen wurde.

Im Anschluss an die Ausführungen des Landrates nehmen die Vorsitzenden der sechs Fraktionen sowie einige Mitglieder Stellung zu dem Haushaltsplan-Entwurf 2010.

Die Änderungsbeschlüsse des Kreisjugendhilfeausschusses wurden in einer gesonderten Abstimmung **mehrheitlich (17 Ja-Stimmen und 29 Gegenstimmen)** abgelehnt.

Über die übrigen Beschlüsse der Fachausschüsse und Änderungsvorschläge der Verwaltung wurde zusammen abgestimmt und **mehrheitlich (24 Ja-Stimmen, 19 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen; 1 Mitglied stimmte nicht mit)** zugestimmt.

Abschließend beschließt der Kreistag mehrheitlich (24 Ja-Stimmen, 19 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen; 1 Mitglied stimmte nicht mit)

- 1) den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Bad Kreuznach für das Haushaltsjahr 2010 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen,
- 2) dem Investitionsprogramm für die Jahre bis 2013 zuzustimmen,
- 3) den Hebesatz der Kreisumlage auf 41,38 % der Umlagegrundlagen nach § 25 Abs. 1 Landesfinanzausgleichsgesetz festgesetzt.

TOP 4 neu Antrag Fraktion DIE LINKE – Entschließungsantrag zur Verbesserung der Finanzlage der Landkreise

1. Wortmeldung des Herrn Kaufmann, Kreistagsfraktion DIE LINKE:

Herr Kaufmann teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE den gestellten Antrag zurückziehen möchte, da es vom Landkreistag Rheinland-Pfalz bereits eine annähernd gleichlautende Muster-Resolution gibt. Diese soll in einer auf den Landkreis angepassten Version in den Gremien diskutiert und verabschiedet werden.

2. Wortmeldung des Herrn Hippert, CDU-Kreistagsfraktion:

Herr Hippert teilt mit, dass die CDU-Fraktion, die FDP-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für die Sitzung des Kreistages am 18.01.2010 einen Antrag einbringen werden, der die gleiche Thematik betrifft, allerdings in einer anderen Intention.

Der Kreistag stimmt dem Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE **einstimmig** zu, den Antrag in der nächsten Kreisausschusssitzung und anschließend in der Kreistagssitzung zu behandeln.

TOP 5 neu Gewährung eines Zuschusses an die Schlossakademie Dhaun

Der Landrat führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Wortmeldung des Herrn Ebbeke, CDU-Kreistagsfraktion:

Herr Ebbeke bittet sodann folgende Erweiterung zum vorliegenden Beschlussantrag mit aufzunehmen.

Der Kreistag erwartet bis Anfang Mai einen Bericht und eine Analyse der Schlossakademie. Es sollen die Zukunftsperspektiven aufgezeigt werden, wie die Belegung optimiert und die Übernachtungszahlen und die Alleinstellungsmerkmale der Schlossakademie herausgearbeitet werden. Außerdem soll ein Bericht vorgelegt werden, wie die Suche nach einem weiteren Partner verlaufen ist.

Der Kreistag stimmt danach dem ursprünglichen Beschlussantrag:

Der Kreistag beschließt der Schlossakademie Dhaun für das Jahr 2009 einen Zuschuss in Höhe von 18.660,-- € zu gewähren. Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 bei dem Produkt 27100, Konto Nr. 5414500 zur Verfügung

inklusive der o. a. Erweiterung von Herrn Ebbeke **einstimmig** zu.

TOP 6 neu Beratung und Beschlussfassung über den Teilnehmungsbericht für den Landkreis Bad Kreuznach gemäß § 90 Abs. 2 GemO i. V. m. § 57 LKO

Landrat Diel verweist auf die Beschlussvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt. Nach Mitteilung des Landrates hat sich zu den Vorjahren nur der prozentuale Anteil an der Energiedienstleistungsgesellschaft (EDG) geändert.

Der Kreistag nimmt den im Kreisausschuss behandelten Teilnehmungsbericht **einstimmig** zur Kenntnis und erörtert den Bericht.

TOP 7 Öffentliche Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

Der Vorsitzende teilt mit, dass der nichtöffentliche Teil bzw. die Personalangelegenheit entfällt.

1. Wortmeldung des Herrn Müller, SPD-Kreistagsfraktion:

Herr Müller bittet darum, die Beginnzeiten der Sitzungen wieder auf 14.00 Uhr vorzuverlegen, da viele Mitglieder Anschlusstermine wahrnehmen müssen und deshalb unter Zeitdruck stehen würden.

2. Wortmeldung des Herrn Pörksen, SPD-Kreistagsfraktion:

Herr Pörksen möchte wissen, warum am 18.01.2010 eine Sitzung des Kreistages eingeschoben wurde.

Landrat Diel teilt mit, dass bezüglich der Fachoberschulen bis Ende März 2010 Anträge gestellt werden müssen. Aus diesem Grund wird eine weitere gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses und Schulträgerausschusses am 07.01.2010 stattfinden.

3. Wortmeldung der Frau Bruckner, CDU-Kreistagsfraktion:

Frau Bruckner bittet darum, dass die Sitzungen weiterhin um 15.00 Uhr beginnen oder diese auf vormittags zu legen.

4. Wortmeldung des Herrn Nuphaus, Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Aus Sicht des Herrn Nuphaus sei der spätere Beginn nützlich zur Förderung des Ehrenamtes, da in seiner Partei viele Erwerbstätige seien und es daher schwer sei, Nachmittagstermine wahrzunehmen.

5. Wortmeldung des Herrn Hippert, CDU-Kreistagsfraktion :

Herr Hippert schlägt vor, sowohl die Sitzungen des Kreisausschusses als auch die Sitzungen des Kreistages jeweils um 14.30 Uhr anzusetzen.

Der Kreistag stimmt **mehrheitlich (4 Gegenstimmen)** zu, den Sitzungsbeginn sowohl des Kreisausschusses als auch des Kreistages grundsätzlich auf 14.30 Uhr vorzulegen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern für die gemeinsame politische Arbeit im zurückliegenden halben Jahr und bittet die Damen und Herren sodann, sich zum Ausschank im Eingangsbereich der Sitzungssäle zu begeben.

Nachdem der entsprechende Umbau im Saal erfolgt ist, lädt der Landrat die Anwesenden zu einem gemeinsamen Abendessen mit anschließendem gemütlichen Beisammensein ein.

Der Vorsitzende schließt um 18.10 Uhr die Sitzung des Kreistages.

(Landrat)

(Schriftführer)